

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im Jahr 2016 machte sich das Sicherheitskonzept von Kapitalschutz-Zertifikaten für den Anleger nahezu über das gesamte Jahr gesehen bezahlt. Bis Ende November erzielte der Kapitalschutz-Index eine deutlich bessere Rendite als der europäische Leitindex Euro Stoxx 50. Erst im Dezember konnte der Kapitalschutz-Index nicht

mehr mit der rasanten Aufholjagd des Euro Stoxx 50 mithalten. Trotzdem hatte der Kapitalschutz-Index auf Jahressicht mit einer Rendite von +0,79 Prozent leicht die Nase vorn vor der des Euro Stoxx 50 (+0,08 Prozent).

→ Mit einer jährlichen Rendite von 2,86 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 zudem erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -0,82 Prozent. Und dies bei einer deutlichen Reduzierung der Volatilität. So betrug die durchschnittliche Wertschwankung des Kapitalschutz-Index in diesem Zeitraum gerade einmal 2,85 Prozent, beim Euro Stoxx 50 lag sie bei 23,72 Prozent. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger.

→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	36,40 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-8,71 %
Entwicklung Gesamtjahr 2016	0,79 %	Entwicklung Gesamtjahr 2016	0,08 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,86 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,82 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,85 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,72 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Nahezu das gesamte Jahr 2016 zeigt

te der Aktienanleihen-Index seine Stärke, indem er Kursrückschläge abfederte. Allein im Dezember hinkte er der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 deutlich hinterher. Auf Jahressicht hatte der Aktienanleihen-Index jedoch mit +0,33 Prozent leicht die Nase vorn (Euro Stoxx 50: +0,08 Prozent). Der Kupon sank von 4,06 Prozent im Vorjahr auf 3,57 Prozent. Der Basispreis ging von 3.101 auf 2.958 Punkte zurück. Die Laufzeit verkürzte sich von 619 auf 533 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2009 erzielten Aktienanleihen eine p.a.-Rendite von +3,82 Prozent. Der Euro Stoxx 50 schaffte es im Vergleichszeitraum auf +3,31 Prozent. Die Volatilität des Aktienanleihen-Index ist dabei geringer (10,75 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (22,81 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

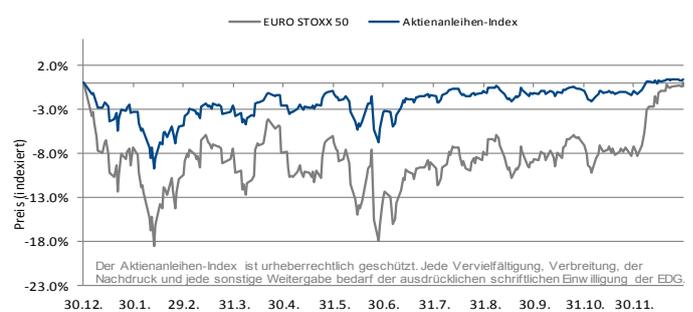
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	35,00 %	Entwicklung seit 2.1.2009	29,73 %
Entwicklung Gesamtjahr 2016	0,33 %	Entwicklung Gesamtjahr 2016	0,08 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,82 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,31 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,75 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	22,81 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Jahr 2016 machte sich dieses Discount-Konzept für den Anleger bezahlt. Zwischenzeitlich zum Teil deutliche Kursverluste des Euro Stoxx 50 konnten gut abgedeckt werden. Im Dezember holte der Euro Stoxx 50 gegenüber dem Discount-Index auf, trotzdem konnte der Discount-Index auf Jahressicht mit einer Rendite von +2,96 Prozent deutlich die Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 mit +0,08 Prozent schlagen. Das entspricht einer Outperformance von 2,88 Prozent. Damit erzielte

der Discount-Index 2016 die höchste Rendite unter allen Zertifikate-Indizes. Der Cap sank von 2.913 Zählern im Dezember 2015 auf 2.532 Punkte Ende 2016. Die Laufzeit verkürzte sich von 247 auf 226 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,61 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,82 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,31 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,72 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	47,65 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-8,71 %
Entwicklung Gesamtjahr 2016	2,96 %	Entwicklung Gesamtjahr 2016	0,08 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,61 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,82 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,31 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,72 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ 2016 ging dieses Konzept nicht ganz auf. Lange Restlaufzeiten von gut 2 Jahren Anfang 2016 bewirkten, dass sich Bonus-Zertifikate und Basiswert sehr ähnlich verhielten. Hinzu kamen Negativeffekte durch eine hohe Volatilität, die zu einer leichten Underperformance der Bonus-Zertifikate führten. Erst mit Beruhigung des Aktienmarktes, d. h. abnehmender Volatilität bei gleichzeitig kür-

zerer Restlaufzeit (von 772 auf 717 Tage) konnten Bonus-Zertifikate wieder ihre Vorteile ausspielen. Mit einer Rendite von +0,12 Prozent erzielten sie so auf Jahressicht doch noch eine leichte Outperformance gegenüber dem Euro Stoxx 50 (+0,08 Prozent). Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank auf Jahressicht von 1.984 auf 1.818 Punkte. Der Bonusbetrag (Bonuslevel) ging von 3.797 auf 3.663 Zähler zurück.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index jedoch ein jährliches Plus von 1,78 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust in Höhe von 0,82 Prozent. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index mit 23,22 Prozent minimal geringer als beim Euro Stoxx 50 (23,72 Prozent).

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

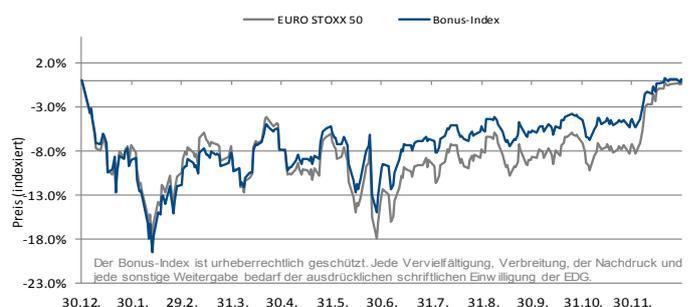
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	21,45 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-8,71 %
Entwicklung Gesamtjahr 2016	0,12 %	Entwicklung Gesamtjahr 2016	0,08 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,78 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,82 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	23,22 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,72 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG